



Wieder nur Flickschusterei von der Bildungsministerin

Pressemitteilung von Nele Hirsch, 24. Februar 2009

"Annette Schavan schießt mit ihrem Vorschlag den Vogel ab", kommentiert Nele Hirsch die Vorschläge der Bundesbildungsministerin, Fachleute ohne pädagogische Qualifikationen im Unterricht einzusetzen. "Lehrerinnen und Lehrer benötigen auch pädagogische Kenntnisse. Aber der Ministerin fällt mal wieder nur Flickschusterei ein. Stattdessen sollte sie mehr Studienplätze schaffen sowie die Länder anhalten, mehr Lehrerinnen und Lehrer auszubilden und sie hierfür auch angemessen zu bezahlen." Hirsch weiter:

"Seit Jahren ist bekannt, dass ein Mangel an qualifizierten Lehrerinnen und Lehrern eintreten wird. Die Länder haben beinahe nichts unternommen, um dieses Problem tatsächlich zu lösen - geschweige denn es vernünftig zu kommunizieren. Bis heute fehlen verlässliche Zahlen.

Lehrerinnen und Lehrer benötigen mehr als nur eine fachliche Ausbildung. Sie sind auf fundierte pädagogische Kenntnisse angewiesen, um einen qualifizierten Unterricht leisten zu können. Kinder und

Jugendliche brauchen mehr als Schwellenpädagogik oder Frontalunterricht. Lehrerinnen und Lehrer müssen ihren individuellen Förderbedarf erkennen und sie unterstützen können. Um Lehrermangel zu verhindern muss sich Schavan dafür einsetzen, dass Bund und Länder im Rahmen eines zweiten Hochschulpaktes mehr qualifizierte Studienplätze schaffen und die Länder für bessere Ausbildungsbedingungen für angehende Lehrerinnen und Lehrer sorgen."